

Vom Sie zum du

Duzen Sie:

Beispiel: Haben Sie heute Zeit? > Hast du heute Zeit?

Sind Sie alleine hier?

Kennen Sie mich?

Wissen Sie, wer ich bin?

Wo wohnen Sie?

Kann ich Sie nach Hause begleiten?

Möchten Sie noch ein Glas Saft?

Wie finden Sie meine Frisur?

Wo sind Sie geboren?

Was studieren Sie?

Haben Sie einen guten Job?

Lieben Sie Musik?

Was machen Sie am Wochenende?

Sie müssen mich unbedingt besuchen.

Essen Sie noch ein Stück Kuchen?

Wollen Sie lieber einen Keks?

Können Sie Klavier spielen?

Sie trinken zu viel!

Mögen Sie Beethoven?

Mögliche Antworten

In Xanten. Nein, leider noch nicht. Das geht Sie nichts an. Gerne. Ich nehme ein Taxi.

Medizin. Nein. Ja, natürlich. Ich fahre zu meinen Eltern. Nein, danke. Ich bin satt.

Wie bitte?!? Keine Ahnung. Ich habe Sie schon mal gesehen. Lieber nicht.

Warum fragen Sie? Wie ist Ihre Adresse. Warum nicht. Nicht so sehr. Quatsch!

Seite 2

Bist du alleine hier?

Kennst du mich?

Weißt du, wer ich bin?

Wo **wohnst du**?

Kann ich **dich** nach Hause begleiten?

Möchtest du noch ein Glas Saft?

Wie **findest du** meine Frisur?

Wo **bist du** geboren?

Was **studierst du**?

Hast du einen guten Job?

Liebst du Musik?

Was **machst du** am Wochenende?

Du musst mich unbedingt besuchen.

Isst du noch ein Stück Kuchen?

Willst du lieber einen Keks?

Kannst du Klavier spielen?

Du trinkst zu viel!

Magst du Beethoven?

Und zurück zum Sie:

Machen Sie die Übung so oft, bis Sie die Formen wie im Schlaf können.

Wie geht's weiter?

Suchen Sie passende Antworten. Verändern Sie die Fragen. Üben Sie im Unterricht mit den anderen Studenten: schnelle Fragen / schnelle Antworten und Gegenfragen.